

„SCHMUNZELIGES“

Ein Pfarrer predigt: »Und Jesus Christus speiste 5 Menschen mit 5 000 Broten und 2 000 Fischen!« (Matthäus 14) - Einen Sonntag später korrigiert er seine Falschmeldung: »Jesus Christus speiste 5 000 Menschen mit 5 Broten und 2 Fischen!« - Er schaut in die Versammlung und meint zu einem aufmerksamen Jungen: »Das hättest Du wohl nicht geschafft!, was?« - Darauf der Angesprochene: »Doch, mit dem Rest vom letzten Sonntag!«



SORGSAM

Behutsam sein mit allem was lebt. Die selbstverständlichen, alltäglichen, umgebenden Dinge neu wertschätzen lernen. Mich als Teil der Schöpfung begreifen. Sorgsam umgehen mit dem, was mir geliehen ist zum Leben. (Petra Wirth)

**Anfangs wollt ich fast verzagen,
Und ich glaubt ich trüg es nie,
Und ich hab es doch getragen, - Aber fragt mich nur nicht, wie?**
(Heinrich Heine)

Güte folgt mir alle Tage meines Lebens.
Darum habe ich Frieden.

Gnade folgt mir alle Tage meines Lebens.
Darum habe ich Heil.

Gott, ich danke dir für deine Güte und deine Gnade,
die du mir immer neu schenkst.



**Herr, segne diesen Tag, dass ich an seinem Ende,
mein Herz und meine Hände dir freudig zeigen mag.**
Amen



SCHMUNZELIGES“

Kindermund: Wenn der liebe Gott auch das Wetter macht, bringt er oft etwas durcheinander. Ich kenne das von meinem Opa, und Gott ist ja auch noch viel älter. Deshalb stimmt auch der Wetterbericht oft nicht.

Öffne meine Ohren, Heiliger Geist,
damit ich deine Botschaft höre.
Öffne meine Augen, Heiliger Geist,
damit ich die Schönheit deiner Schöpfung sehe.
Öffne meinen Geist, Heiliger Geist,
damit ich deine Botschaft glaube.
Öffne meinen Mund, Heiliger Geist,
damit ich deiner Herrlichkeit Zeugnis gebe.
Öffne meine Hände, Heiliger Geist,
damit ich deine Hilfe fasse.
Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist,
damit ich deine Nähe liebe.
Öffne mein Herz, Heiliger Geist,
damit ich deine Liebe spüre.



Güte ist die weitergeschenkte Freude aus Gott.

(Günter Duffrer)